

Projektbericht

Hangar 8, FAI, Flughafen Nürnberg (DE)



Fakten

Kunde: FAI Hangar

Location: Nürnberg (DE)

Produkt:

1 Hangartor Prinzip
Schiebetor

Bereits dritte Hangartoranlage für FAI am Flughafen Nürnberg

Die Zufriedenheit der Nürnberger FAI Aviation Group mit bereits zwei installierten Schiebetoranlagen war einer der Hauptgründe für die erneute Beauftragung von Butzbach, zur Lieferung eines weiteren Schiebetors mit 6 Torflügeln für den neuen Hangar 8 am Nürnberger Flughafen. Auch bei diesem dritten Auftrag für die FAI konnte der Torspezialist in vielerlei Hinsicht überzeugen:

Hangar 8, FAI, Flughafen Nürnberg (DE)

Außergewöhnliche Optik

Um mit den bereits bestehenden Hangars zu harmonisieren und somit ein einheitliches Erscheinungsbild des gesamten FAI-Areals am Nürnberger Flughafen umzusetzen, wurde das Schiebetor ebenfalls mit einer Torfüllung aus Fiberglas im Farbton Brillant ausgestattet. Die Torfüllung lässt das natürliche Tageslicht blend- und schlagschattenfrei ins Innere des Hangars eindringen und schafft somit optimale Arbeitsbedingungen im Hangar. Die gesamte hochwärmegedämmte Hangartorfläche wird somit passiv als Beleuchtungsfläche genutzt.

Effizientes Projektmanagement und hohe Flexibilität

Das Montage Team von Butzbach hatte für den Zusammenbau der Torflügel und das Anbringen der Fiberglasfüllung auf dem Vorfeld des Hangars nur beschränkt Platz zur Verfügung, da der normale Flugbetrieb der FAI rent-a-jet AG unverändert aufrechterhalten wurde. Ein verlässliches Projektmanagement, das die einzelnen Montageschritte bestmöglich und termingetreu koordiniert sowie ein optimal eingespieltes Montage Team, das verlässlich und sorgfältig die Montagearbeiten vor Ort nach Terminplan ausführt, waren Voraussetzung, dass die Montage des über 80 Meter breiten und 13 Meter hohen Tores zügig und ohne Beeinträchtigung des Betriebsablaufs von statten ging.

Projektbericht

Hangar 8, FAI, Flughafen Nürnberg (DE)

Zuverlässigkeit in Funktion und Technik

Butzbach Hangartore stehen für hohe Zuverlässigkeit und damit für eine permanente Verfügbarkeit der Toranlage. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann die leichtläufige Toranlage mühelos per Hand bewegt werden – eine zusätzliche Abschleppvorrichtung am Tor ermöglicht auch die Öffnung mit einem Zugfahrzeug. Somit wird eine permanente Betriebsbereitschaft der Anlage ermöglicht.

Siegfried Axtmann (Geschäftsführender Gesellschafter FAI Asset Management GmbH):

„Die Integration von Butzbach Hangar Doors seit 2010 in unser inzwischen drittes Hangar-Projekt sollte für sich selbst sprechen. Zuverlässige Technik, kombiniert mit anspruchsvoller Optik, hat sich bewährt.“

